

der einzelnen Industriezweige ist eine Voraussetzung für eine solche Umgestaltung der Studienpläne, die sowohl den höchsten Anforderungen der fortgeschrittensten Wissenschaft wie auch den Erfordernissen der sozialistischen Produktion entspricht. Nur so werden sich auch wirksame Forschungsgemeinschaften zwischen den Hochschulinstituten und der sozialistischen Praxis herausbilden.

Es ist notwendig, systematisch die Erfahrungen der Sowjetunion und der volksdemokratischen Länder auszuwerten, um den Plan für eine Hochschulausbildung auszuarbeiten und durchzuführen, die hohe wissenschaftliche Kenntnisse mit praktischen Erfahrungen verbindet.

Durch die Entwicklung des polytechnischen Unterrichts an den allgemeinbildenden Schulen und Mittelschulen, durch die Förderung der früheren Absolventen der Mittelschulen, die inzwischen einen Beruf erlernt haben, sowie durch die Verbindung der wissenschaftlichen Ausbildung mit der Berufsausbildung an den Oberschulen soll erreicht werden, daß später alle an Universitäten und Hochschulen Studierenden in der Produktion tätig waren oder einen Beruf erlernt haben und das Hochschulstudium selbst mit produktiver Arbeit verbunden wird.

Auf diese Weise werden die Studenten ein höheres wissenschaftliches Niveau, verbunden mit großen Kenntnissen der Produktionspraxis, erreichen. Es ist Aufgabe des Staatssekretariats für das Hoch- und Fachschulwesen und des Ministeriums für Volksbildung sowie aller Volksbildungsorgane, gemeinsam mit den Professoren und Lehrern, mit den Vertretern der Betriebspatenschaften und der Elternbeiräte diese Fragen zu erörtern, damit dieses große Werk der sozialistischen Entwicklung unseres Schul- und Hochschulwesens zum Erfolg geführt wird. (Beifall.)

Vorsitzender *Otto Grotewohl*: Wir treten jetzt in die Mittagspause ein.

Nachmittagssitzung

Vorsitzender *Otto Grotewohl*: Die Verhandlungen werden fortgeführt. Das Wort hat Genosse Walter Ulbricht. Die Genossen, die ihre Wortmeldungen abgeben wollen, werden gebeten, sie jetzt schon hierher zu reichen.